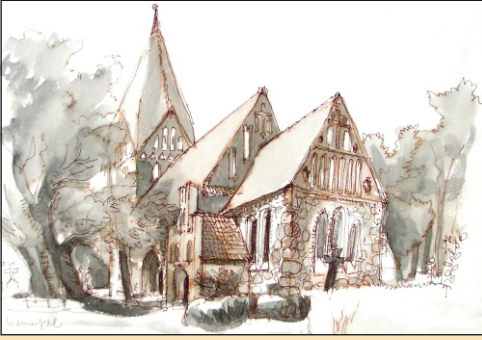




Nr. 69

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Biestow

Sommer 2022

„Auf unsrer Wiese gehet was, watet durch die Sümpfe ...“



Schützend
das Nest.
Vier junge Störche
schauen bald über den
Rand.



INHALT

Grußwort.....	3
Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien.....	4–5
Junge Gemeinde und Jugendkirche.....	6
Bibelkreis, Buchlesung von Doreen Mechsner.....	7
Konfirmanden.....	8
Taizétreffen.....	9
Kirchengemeinderatswahl im Advent 2022 und Familiencamp.....	10
Familien-Gottesdienst, Gemeindefest und Seemannsdank.....	11
Papendorfer-Lied up platt.....	12
Grußwort einer Ukrainerin, Ausstellungen im Pfarrhaus.....	13
Frauenfrühstück und Seniorenangebote.....	14
Kritzmower Kreativkreis und Tag des offenen Denkmals.....	15
Besuchskreis und Kinderkleidermarkt.....	16
Herbstputz, Sprechzeiten in Kritzmow, Goldene Konfirmation	17
Aus dem Freundeskreis Flüchtlinge.....	18–20
Konzerte und Friedensgebet.....	21–22
Taufen, Trauungen, Beerdigungen.....	23
Gottesdienste.....	24–25
Gemeindekreise.....	26–27
Adressen	28

Der „Glockenklang“ ist der Gemeindebrief der Kirchengemeinde Biestow, zu der folgende Ortschaften gehören: Biestow, Dahlwitzhof, Gragetopshof, Groß Schwaß, Groß Stove, Klein Schwaß, Klein Stove, Kritzmow, Niendorf, Papendorf, Sandkrug und Sildemow.

Impressum

Herausgegeben von der Evangelisch-Lutherischen Pfarre Biestow

Redaktionsleitung: Asja Garling, Pastorin, V.i.S.d.P. *

Redaktionsteam: Barbara Brede, Susann Draheim, Gertrud

Fischer, Asja Garling, Frank Schmidt-Garling, Bea Johanna Schmidt,

Stephan Koepke

Layout und Gestaltung: Gertrud Fischer, Frank Schmidt-Garling

Titelbild: Storchennest -Foto von Prof. Stefan Kroll

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen, Auflage 1200

Der „Glockenklang“ Nr. 69 erscheint für die Monate August 2022 - Oktober 2022 mit einigen Ausblicken in den November hinein

* - V.i.S.d.P. (Verantwortlich im Sinne des Presserechts)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 30.09.2022.

Wir freuen uns über Ihre Beiträge!



**Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Interessierte der
Kirchengemeinde, liebe Lesende des Glockenklangs!**

Was für ein Ausblick von dort oben, himmlisch. Beinahe so, wie Reinhard es in einem Lied besingt „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben darunter verborgen und dann würde, was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein.“

Für die Storchenküken ist die luftige Höhe allerdings Normalität. Sie lernen mit den Höhenunterschieden umzugehen, von einer Ebene in die nächste zu fliegen.

Aus dieser Perspektive würde ich auch gern mal auf das schauen, was mich manchmal herausfordert. Denn es braucht auch mal Abstand, um nicht den Überblick zu verlieren, sondern nachzusinnen und dann erst zu entscheiden und um neuen Schwung zu holen.

Vielleicht konnten Sie das in diesem Sommer schon erleben und die Wärme und das Grünen, Blühen und Reifen genießen und sich auf das Kommende zu freuen. Wenn wir dann zurückgehen in unseren Alltag, dann haben sich manche Schwierigkeiten verändert, manche Probleme relativiert und wir haben eine Idee, wie wir eine Herausforderung meistern können.

Diesen Glockenklang erwarten Sie wahrscheinlich schon längst. Es gibt immer wieder neue Hindernisse auf dem Weg bis ein neuer Gemeindebrief fertiggestellt ist. Manchmal ist es die Technik, die nicht verfügbar ist, ein anderes Mal stürzt der PC ab und die Arbeit von Stunden ist verloren. Es gibt immer neue Unwägbarkeiten bis ein neuer Glockenklang bei Ihnen ankommt. Sie werden das aus anderen Situationen kennen. Vielleicht ist ja jemand von Ihnen ein Profi beim Erstellen eines Heftes und mag uns dabei unterstützen und schafft innerhalb kürzester Zeit, wofür wir Tage und Wochen brauchen ...

In dieser Ausgabe schauen wir dankbar zurück auf manches, was wir miteinander erleben konnten, und zugleich blicken wir auf das, was vor uns liegt, worauf wir uns freuen und worüber wir uns auch sorgenvoll Gedanken machen.

Ich summe vor mich hin: „Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her, der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer. Von ihm sind Büsch und Blätter und Korn und Obst von ihm, das schöne Frühlingswetter und Schnee und Ungestüm.“ Ja, alles können wir in Gottes Hände geben, das meint voll Zuversicht

Ihre Pastorin

Aja Jarling



Spielgruppe „Kirchenmäuse“

Liebe Kindergartenkinder, singt und spielt ihr gern? Habt ihr Lust, neue und bekannte Geschichten gemeinsam zu erleben? Dann seid ihr bei den Kirchenmäusen genau richtig. Wir treffen uns einmal im Monat **samstags um 10 Uhr** im Saal des Pfarrhauses. Die nächsten Treffen sind am **13.08.2022** (im September sind wir beim Kirchenkreisfamiliencamp in Dreilützow) und **08.10.2022** geplant. Wer eine Woche vor den Kirchenmaus-Terminen daran erinnert werden möchte, kann seine E-Mailadresse bei Barbara Brede hinterlegen.



Kindernachmittag für Grundschulkinder

Wenn es nachmittags im Garten oder im Gemeindehaus laut und fröhlich zugeht, dann könntest du unsere Gruppe sehen. Wir sind bei schönem Wetter gern zum Spielen und Erzählen draußen. Aber auch bei Regen haben wir viele Ideen. Alle Schulkinder von Klasse 1-6 sind **mittwochnachmittags von 16.30 – 17.30 Uhr** herzlich eingeladen, mit uns zu spielen, zu singen, Geschichten zu hören oder zu basteln. Schau doch mal rein! (Wer sich allein nicht traut, darf gern eine Freundin oder einen Freund als Unterstützung mitbringen - oder am Anfang Mama oder Papa.)

Krabbelkreis

Wir treffen uns **freitags von 9.30 bis 10.30 Uhr** im Pfarrhaus, um uns auszutauschen, gemeinsam zu singen und mit den Kindern zu spielen. In den Schulferien pausiert die Gruppe. Bitte weitersagen!

Kontakt: Barbara Brede, barbara.brede@elkm.de
[oder 0177 5633588](tel:01775633588)

Neues Angebot in Kritzmow

Die Schulkinder von Klasse 1-6, die in Kritzmow wohnen, können direkt dort in der Alten Schule, Schulweg 1a jeweils **donnerstags von 15-16 Uhr** miteinander spielen, biblische Geschichten kennen lernen, kreativ werden und singen. Ich freue mich auf euch!

Barbara Brede



Rückblick aufs Osterprojekt

Über 20 Kinder und 3 Teamer haben in den ersten drei Tagen der Osterferien in Kessin getobt, gelacht, gebastelt, gebacken und viel über Schafe erfahren. Am spannendsten war für viele der Ausflug zum Schäfer, wo jeder ein Schaf streicheln konnte, wo wir gemeinsam den Weidezaun für eine kleine Schafgruppe umgesteckt haben und sie dafür erst einmal an die richtige Stelle treiben mussten. Beeindruckend



war es, wie 600 Schafe von zwei geschickten Hühnern an uns vorbeigetrieben wurden. Oder hat euch das Backen und Verzieren der unterschiedlichsten Kekse, Muffins und Kuchen in Schafform mehr Spaß gemacht? Hungrig geblieben ist jedenfalls in diesen Tagen niemand. Fürs Spielen, Basteln und Singen war auch genug Zeit. Und die Situation der Jünger nach dem Osterfest in der Bibel haben uns die Teamer in der Kirche vorgestellt. Nach der Ausnahme-situation der letzten Monate haben wir uns alle sehr über ein Stückchen Normalität gefreut und waren danach gut auf das Osterfest eingestimmt.

21.-23.10.2022 „Zeit zum Leben“ für Klasse 5 und 6

Hier ist das Angebot nur für euch. Für vieles fühlt ihr euch schon zu groß, bei vielem dürft ihr noch nicht mitmachen, aber an diesem Wochenende könnt ihr - und nur ihr - euch ausprobieren, spielen, diskutieren, lachen, neue Leute aus den Nachbargemeinden kennen lernen, essen, gemeinsam übernachten und gestärkt wieder in den Alltag zurückkehren. Das Thema des Wochenendes und die Anmeldeflyer findet ihr nach den Sommerferien am schwarzen Brett im Gemeindehaus und auf der Internetseite der Gemeinde.

frischWind! Gesamttagung Kirche mit Kindern 2022

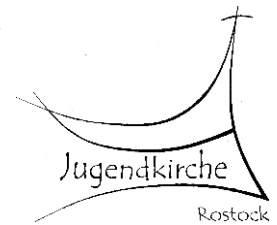
Alle 4 Jahre gibt es in Deutschland eine Tagung zu kirchlichen Angeboten für Kinder- meist in Süddeutschland. Diesmal findet die Veranstaltung vom 30.09.-03.10.2022 in Lübeck statt. Sie können auch an einzelnen Tagen dort nach spannenden Ideen, neuen Büchern und Materialien für Familie und Gemeindearbeit stöbern. Barbara Brede freut sich über Neugierige und Menschen, die gern mitfahren.

— JUNGE GEMEINDE —



NEUER TERMIN ... und neue Leute, denn nach der Konfirmation ist der neue Jahrgang jetzt dabei. Die Junge Gemeinde trifft sich jeden **Donnerstag von 18 bis 20 Uhr im Pfarrhaus**. Dieser Kreis ist offen für alle, die 14 Jahre und älter sind. Wir spielen, reden über Gott und die Welt, singen, kochen und essen,.... Schaut gern mal vorbei und findet heraus, ob das nicht auch etwas für euch ist! Unsere Projekte suchen wir uns immer wieder neu. Wenn ihr also für ein Thema brennt, findet ihr hier vielleicht Gleichgesinnte.

Kontaktaten: Tel: 0177/563 35 88, Am Dorfteich 12,
18059 Rostock, E-Mail: barbara.brede@elkm.de



Angebote der Jugendkirche

Aktuelle Termine finden sich immer auf der Homepage:

www.jugendkirche-rostock.de oder auch auf der Seite
<https://www.facebook.com/jugendkirche.rostock.alt/>

Unergründliche Wege und nur die besten Grüße

Liebe Biestower Gemeinde, ich möchte mich bei Ihnen und Euch melden und ein kleinen Gruß im Glockenklang lassen, nachdem ich mich schon im letzten Herbst aus dem sicherlich schönsten Rostocker Stadtteil verabschiedet hatte.

Immer wieder einmal habe ich den Satz von Freunden, in der Familie oder von Kolleginnen gehört: „Die Wege Gottes sind unergründlich“. Oft mutet mir der Satz wie ein abgegriffener Kalenderspruch an. Aber letztlich – so habe ich es auch nach meinem 2. theologischen Examen erfahren – trifft er auf mein Leben immer wieder zu. Dieser scheinbar abgegriffene Satz gibt den abseitigen und unsicheren Wegen für mich eine Bedeutung. Und er lässt mich dankbar auf neue Wegstrecken blicken, auch wenn sie so vorher nicht geplant waren.

Ganz in diesem Sinne grüße ich Sie und Euch jetzt nicht als junger Pastor einer Gemeinde der Nordkirche, sondern als Lehrer in der evangelischen Berufsschularbeit in Kladow, am westlichen Stadtrand von Berlin. Wer mehr über den Ort und meine Arbeit dort erfahren möchte, wird hier fündig:
www.hauskreisau.de.

Übrigens ist das Haus Kreisau auch ein tolles Ausflugsziel für eine Gemeindefreizeit. Es kann am Wochenende und in Ferienzeiten von größeren Gruppen gemietet werden. Die Havel vor unserer Haustür hat zugegebener Maßen weniger Wasser als die Ostsee, aber vielleicht hat dennoch in den nächsten Jahren

einmal eine Biestower Gruppe Lust auf einen kleinen Ausflug an den grünen Rand von Berlin. Sie und Ihr würdet wahrscheinlich ins Schwärmen kommen beim Blick auf das Wasser der Havel, die von hier aus sichtbare Pfaueninsel, das Gelände und das angrenzende Naturschutzgebiet mit allen seinen kleinen Wundern.

Wahrscheinlich habe ich deshalb – wenn ich zur Arbeit komme – immer wieder aufs Neue die erste Strophe meines liebsten Liedes von Paul Gerhardt im Kopf: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben; schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben, sich ausgeschmücket haben.“ Einen schönen und segensreichen Sommer für Sie und Euch wünscht

Tobias Lorenz



Bibelkreis

Wenn Sie gern einmal in der Bibel lesen wollen, aber allein keinen rechten Anfang finden, sind Sie herzlich eingeladen, sich mit einer kleinen Gruppe Neugieriger auf Schatzsuche zu begeben. Wir lesen gemeinsam in der Bibel, suchen nach Antworten auf unsere Fragen an die Texte und nach der Bedeutung der biblischen Worte für unser Leben und unseren Alltag. Das macht gemeinsam mehr Spaß, weil verschiedene Menschen unterschiedliche Erfahrungen mit Gott haben und die biblische Botschaft unterschiedlich verstehen. Wir treffen uns monatlich **mittwochs ab 19 Uhr** jeweils für 90 Minuten im Pfarrhaus; voraussichtlich am **24.08., 07.09., 05.10.2022**. Herzlich willkommen!



Lesung mit der Schriftstellerin Doreen Mechsner – Ein Buch als Brücke

Am **22. September 2022 um 19 Uhr** laden wir gemeinsam mit der Kessiner Kirchengemeinde zu einer Lesung in den Torkaten nach Kessin ein. Doreen Mechsner liest aus ihrem 2021 erschienenen Buch „Briefwechsel – Stimmungsbild einer viralen Krise“. Anschließend wird die Möglichkeit zu Fragen und Gespräch sein.

Christian Günther schreibt: Doreen Mechsner hat mit ihrem Buch nicht nur ein sehr schönes und anrührendes, sondern vielleicht sogar das wichtigste Buch des Jahres vorgelegt. Es leistet einen so wichtigen literarischen und emotionalen Beitrag, die Spaltung der Gesellschaft zu verhindern und da, wo Risse bereits entstanden sind & Wunden geschlagen, sie wieder zu schließen & zu heilen.



KONFIRMANDEN

Am 28. und 29.05.2022 wurden in unserer Kirche getauft und konfirmiert:

Filine Beese, Leander Grewe, Mia-Lina Halle, Johanna Höftmann, Maximiliane Kleinfeldt, Charlott Kohse, Pia Krüger, Anton Kübsch, Pia Pedde, Friedrich Peters, Florentine Röpcke, Wilma Straßburger, Jesper Sturm, Liesa Viergutz, Antonia Wagenknecht und Lotte Zopff

Auf dem Foto sind außerdem Pastorin Asja Garling und Pastor Martin Kummeln zu sehen.



Aus unserer Gemeinde wurden außerhalb von Biestow konfirmiert:

Am 18.09.2021 von Pastor Kiefer in St. Johannis Linus Hünemeier, Sprüche 2, 10f.; Emily Michaelis, Psalm 23, 6 und Frederik Johann Scholz, 1. Johannes 3, 18

Einladung zur neuen Vorkonfirmandengruppe 2022-2024

Ihr seid 12 Jahre alt und geht ab September 2022 in die 7. Klasse? Seid herzlich willkommen in der neuen Vorkonfirmandengruppe. Im August beginnt eine neue Gruppe ihre zweijährige Konfirmandenzeit. Es sind keine Kenntnisse oder Vorbedingungen nötig, ihr müsst auch noch nicht getauft sein. Einige Anmeldungen sind schon angekommen. Meldet Euch bitte im Pfarramt bei Pastorin Garling an, am besten schriftlich per E-Mail.

Am **Freitag, 26.08.2022 um 18 Uhr** seid ihr alle mit euren Eltern eingeladen zu einem ersten Treffen im großen Gemeindesaal unseres Pfarrhauses. Wir lernen uns mit ersten Schritten kennen und stellen vor, was Euch in den 2 Jahren erwarten wird. Am Sonntag Exaudi (eine Woche vor Pfingsten) 2024 feiern wir dann gemeinsam eure Konfirmation.

Die erste Konfi-Stunde wird am Dienstag, 30.08.22 sein.

Europäisches Taizé - Silvestertreffen in Rostock

Zu Silvester bekommen wir Rostocker ein besonderes Geschenk:

vom **28.12.2022 - 01.01.2023** ist europäische Jugend zu Gast bei uns. Die Brüder aus Taizé laden mit uns zum Silvestertreffen ein und erwarten bis zu 10.000 Teilnehmer. Ihr Ziel ist es, die Menschen miteinander in Kontakt zu bringen, um durch erlebte Gemeinschaft und gemeinsames Gebet den Frieden in der Welt zu stärken. Und wir können das unterstützen, indem wir den Besuchern Quartiere anbieten und an den Angeboten teilnehmen. Das Zentrum des Treffens wird die Hansemesse sein, wo gemeinsam Gottesdienst gefeiert, diskutiert und gegessen wird. Übernachten sollen die jungen Erwachsenen (18-35 Jahre) jeweils zu zweit in einem Privathaushalt. Dort brauchen sie nur etwa 2m Platz, um zum Schlafen ihre Isomatte und ihren Schlafsack auszurollen. Außerdem benötigen sie morgens ein einfaches Frühstück und nur am 01.01.2023 ein Mittagessen, bevor sie wieder nach Hause fahren. Wenn sich genügend Gemeindemitglieder engagieren, können wir mit unserer Gemeinde ein lokales Zentrum sein, wo wir jeden Morgen eine Taizé-Andacht feiern und in der Silvesternacht zum Austausch einladen. Ab Mittag findet das Programm in der Hansemesse statt.

Vielleicht haben Sie sogar eine Idee für einen 2stündigen Workshop, wo die Gäste etwas aus unserer Region kennen lernen können (von Volkstanz bis backen und klöppeln ist alles denkbar, der Gemeindesaal könnte genutzt werden, aber auch andere Orte). Dann geben Sie uns gern einen Tipp.

Aktuelle Informationen finden Sie immer auf www.taizerostock.de. Auf diese Seite gelangen Sie auch, wenn Sie den Taizé-QR-Code auf der Internetseite der Gemeinde anklicken. Sprechen Sie uns gern an!

Barbara Brede



Kandidaten für den Kirchengemeinderat gesucht!

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche wählen dieses Jahr neue Kirchen-gemeinderäte, Wahltag ist am **27. November 2022**. Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung der Gottesdienste, beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl gilt dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen. Wenn Sie daran Interesse haben, sprechen Sie uns, den amtierenden Kirchengemeinderat an! Es werden nicht mehr alle Kirchenältesten für eine weitere Amtszeit kandidieren, deshalb suchen wir Verstärkung! Wählbar sind alle volljährigen Gemeindemitglieder, wahlberechtigt alle, die am 27. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben. Bis zum 02. Oktober 2022 können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl: www.nordkirche.de/mitstimmen.

Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich.

Udo Kragl



Zum Vormerken im Kalender:

Vom **02. - 04.09.2022** findet das Familiencamp in Dreilützow statt.

Dort ist viel Platz und Gelegenheit, zu entspannen, andere Familien kennenzulernen und nach Wunsch an kreativen und thematischen Workshops teilzunehmen. Für Verpflegung ist gesorgt, an den Abenden können wir nach der Gute-Nacht-Geschichte für die Kleinen miteinander feiern, tanzen, reden und am Sonntagmittag erholt nach Hause fahren. Sobald der Anmeldezettel verfügbar ist, steht er auf unserer Internetseite und liegt im Pfarrhaus aus.

21.08. 2022, 10 Uhr Familiengottesdienst „Volle Kraft voraus!“

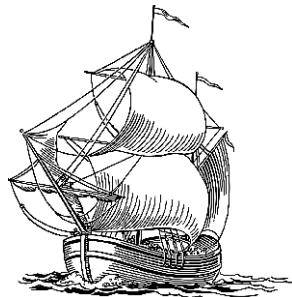
Das neue Schuljahr beginnt, Ausbildungen beginnen, einige fangen in einer neuen Arbeitsstelle an, neue Sportkurse starten und viele andere Ziele sollen erreicht werden.

An diesem Sonntag treffen wir uns mit der ganzen Familie, um uns gemeinsam Zeit zu nehmen, diese Anfänge zu feiern und mit Gottes Segen die nächste Etappe zu starten.

Anschließend können wir uns noch bei einer Tasse Kaffee oder einem kühlen Saft zusammensetzen.

Barbara Brede

Bild von pixaby



Herzlich willkommen zum Gemeindefest am 24.09.2022!

Beginn um 15 Uhr mit Liedern des Singekreises, anschließend Kaffeetrinken.

Für die Kinder gibt es Spiel- und Bastelangebote rund um das Thema Erntedank.

17 Uhr Konzert in der Kirche (siehe auch Seite 22)

anschließend gegen **18 Uhr Lagerfeuer** im Pfarrgarten mit Getränken zu Brot und Schmalz.

Am **25.09.2022** endet unser Fest mit einem festlichen Gottesdienst, in dem unser Singekreis eine Messe aufführen wird und zwei Geschwister getauft werden.

Bringen Sie gern etwas für das Mitbringbuffet beim Kaffeetrinken Kuchen und für den Abend Salate mit. Jeder Gemeindekreis ist herzlich eingeladen, sich mit einzubringen bei den Vor- und Nachbereitungen und den Angeboten. Melden Sie sich gern dafür beim Kirchengemeinderat. Danke!

Dank der Seemannsmission

Von Stefanie Zernikow von der Seemannsmission kam ein großes freudiges Dankeschön für die 400 €, die wir von der Sterntaleraktion 2021 an sie als Unterstützung für die Seeleute übergeben konnten. Mitarbeiterinnen haben einen Stern gebastelt, mit dem sie Danke sagen. Leiterin der Deutschen Seemannsmission Rostock e.V. Seemannsclub „Hollfast“ Stefanie Zernikow, Seemannsdiakonin/Port Chaplain, Postfach 481028

18132 Rostock-Überseehafen

Fon: 0381/ 670 04 31

Fax: ++49 381 6700432

E-Mail: stefanie.zernikow@seemannsmission.org

Facebook: [Deutsche Seemannsmission Rostock e.V.](https://www.facebook.com/DeutscheSeemannsmissionRostock)

Homepage: www.kirche-mv.de/seemannsmission-rostock



dat Leed up Papendörp-

Viele Dörfer haben sich in den letzten Jahren ein Wappen gestalten lassen. Wir Papendorfer besitzen jetzt auch eins. Viele Dorfbewohner haben sich eine Hymne - ein Lied auf ihr Dorf ausgedacht. Auf Anregung von Frau Margrit Tuchen dachte ich mir auf Plattdeutsch auch ein paar Strophen aus. Die Melodie des Liedes „Wo die grünen Wiesen leuchten weit und breit“ passt dazu. Die Uraufführung war schon 2018 bei unserem Erntefest. Aber dann..., dann dümpelte es so vor sich hin. Die Schule hatte andere Aufgaben, die Corona Pandemie brachte fast alle Aktivitäten zum Erliegen. Beim Kirchenkaffee der Senioren am 03.02.2022 schoss uns eine neue Idee ein. Vielleicht kann es einen Gottesdienst an der Papendorfer Warnowanlegestelle geben und alle Teilnehmer singen „dat Leed up Papendörp“ mit? Vielleicht denken sich auch die Dorfbewohner aus den umliegenden Dörfern Strophen aus? Es muss ja nicht auf Plattdeutsch sein. Vielleicht, vielleicht?

Dann haben auch wir Wappen und Hymne. Mit hoffnungsvollen Grüßen,

Frau Winkelmann ut Papendörp

Up Papendörp

Nach der Melodie „Wo die grünen Wiesen leuchten weit und breit...“

1. Wo de Wischen lüchten bet tau'n
Himmelsrand, wo de Warnow treckt tau'n
witten Ostseestrand, wo de Torf einst stäken
würd` von starker Hand,
dor is miene Heimat, Papendörper Land,
dor is miene Heimat, Papendörper Land.

2. Wo de Angler up den Hääkt de Angel titscht,
wo dat Drachenboot so von de Slipp
afglitscht, wo de Teigeliën makten Stein dörch
Brand,
dor is miene Heimat, Papendörper Land,
dor is miene Heimat, Papendörper Land.

3. Wo de gäle Raps von wiede Felder lücht` t,
wo de Adebor na Muur un Wischen flücht` t,
wo de Pierd un Käuh noch stahn an` n
Koppelrand,
dor is miene Heimat, Papendörper Land,
dor is miene Heimat, Papendörper Land.

4. Wo de rode Füerwehr tau` n Insatz blinkt,
wo de grote schöne Schaul mit Aula winkt,

wo de niege Fohrradweg dörchtreckt dat
Land,
dor is miene Heimat, Papendörper Land,
dor is miene Heimat, Papendörper Land.

5. Wo de Buern tau` n Austen mit den` n
Trecker führ` n, wo de Liehrer sick in` t
Saxophon verlier` n, wo de Schäulers düchtig
haug` n den Paukenrand,
dor is miene Heimat, Papendörper Land,
dor is miene Heimat, Papendörper Land.

6. Wo uns Senioren diengsdags Romme`
späl` n, wo de Lüd` von` n Table Quiz sick
düchtig quäl` n, wo de Tog nah Rostock treckt
in` n Stunnenband,
dor is miene Heimat, Papendörper Land,
dor is miene Heimat, Papendörper Land.

7. Disse Heimatfriede is so wunnerschön,
nirgends up de Welt kann` t noch wat Schönret
gäb` n, von dat Warnowäüwer bet tau` n
Ampel-Stand,
leiwen wi uns Heimat, Papendörper Land,
leiwen wi uns Heimat, Papendörper Land.
Text: Christa Winkelmann,
Tel.: 0381/444 48 11

Guten Tag liebe Gemeinde!

Ich bin Svetlana Ponomarenko, ich komme aus der Ukraine. Vielen Dank an alle, dem „Freundeskreis Flüchtlinge“ und Birgit für die Einladung, hier vor Ihnen zu sprechen. Mein Volk kämpft für die Freiheit und sein freies Leben. Vielleicht haben wir deshalb so viel Unterstützung in der Welt. Wir danken Ihnen für Ihre Gastfreundschaft und Unterkunft. Danke für diese wahre christliche Fürsorge und Liebe. Der Krieg in meinem Land hat gezeigt, dass die Welt wirklich klein ist und die Herzen der Menschen groß, offen und liebevoll sind. Ich denke, dass ich so viel Aufmerksamkeit und Liebe nicht verdient habe. Und doch sind Sie hier in der Gemeinde Menschen, die uns dies schenken. Echte Menschen, echte Christen. Es ist unglaublich! Wie viel Mitgefühl, Liebe, Freundlichkeit, Großzügigkeit, Offenheit haben Sie für uns!

Der schreckliche Krieg hat dazu geführt, dass Menschen uns ihre besten Qualitäten gezeigt haben. Und er zeigte uns auch, dass alles, was wir brauchen, in einen Koffer passt. Aber am Wichtigsten sind für uns die neuen Beziehungen, der Respekt, die Aufmerksamkeit, die Liebe, die Freundlichkeit, die Akzeptanz, und das Mitgefühl für uns. Das hält die Welt am Laufen und uns am Leben. Und vor allem brauchen wir Frieden.

Während meines 4-monatigen Aufenthaltes in Deutschland habe ich hier verschiedene Menschen aus verschiedenen Ländern und Kontinenten kennengelernt. Sie sind alle wegen der Kriege hier. Die gesamte Zivilisationsgeschichte ist auch die Geschichte der Kriege.

Ich sehne das Ende dieser Kriege herbei. Ich will nicht, dass Menschen sterben. Ich will nicht, dass Kinder sterben. Ich möchte unter glücklichen Menschen leben. Ich glaube, dass wir Menschen uns Himmel und Hölle auf Erden selber erschaffen. Ich wünsche uns allen Frieden in unseren Herzen und Frieden in der Welt. Vielen Dank.

Svetlana Ponomarenko, Ternopil / Ukraine, derzeit Rostock-Südstadt

Dieses Grußwort hat Frau Ponomarenko im Gottesdienst am 10.07.2022 vorgetragen.

Die Bilder-Ausstellung von Arie van der Plaas aus Apeldoorn, NL

wird noch bis Ende September 2022 im Pfarrhaus zu sehen sein. Kommen Sie gern zum Anschauen und Träumen vorbei. Wenn Ihnen ein Bild besonders gut gefällt, können Sie es auch käuflich erwerben. Zwei Bilder erwarten schon ihr „neues Zuhause“.

Die nächste Ausstellung im Pfarrhaus wird am 06.11.2022

nach dem Gottesdienst eröffnet.

Deborah Blum stellt ihre „Bilder aus der Nähmaschine“ aus.



Frauenfrühstück

Das Frauenfrühstück findet wieder jeweils am 1. Donnerstag im Monat statt. Wir frühstücken gemeinsam und tauschen uns zu einem Thema aus.

01.09. Thema offen,

06.10. Thema offen,

03.11. Prof. Niemann referiert zu einem Überraschungsthema,

01.12. Adventsfeier.

Ansprechpartnerin hierfür ist Kornelia Tiedge:

korneliatiedge@aol.com,

Telefon: 0381/4033 850.



Seniorenachmittage in Kritzmow

Herzlich sind Sie eingeladen zu unseren gemeinsamen Nachmittagen, die jeweils am **3. Montag um 15 Uhr** beginnen. Wir trinken gemeinsam Kaffee, singen, beten, sind kreativ, tauschen uns über verschiedene Themen aus und erfahren Neues. Alle Senioren und Junggebliebene, die sich auf den Weg machen, sind herzlich willkommen! Kommen Sie gern in unsere Runde im Raum der Alten Schule in Kritzmow, Schulstraße 1. Folgende nächste Termine sind geplant: **10.10.2022 und 21.11.2022 und 12.12.2022.**

Kaffeestunde für Senioren in Papendorf und Umgebung

Das nächste Treffen wird am **Donnerstag, dem 18.8.2022 um 15 Uhr** im Mehrgenerationenraum der Alten Schule stattfinden. Unser Thema heißt dieses Mal „Taizé- Geschichte und Bedeutung einer Gemeinschaft in Frankreich“. Damit wollen wir uns mit dem großen Taizé-Treffen der europäischen Jugend über den Jahreswechsel vertraut machen, dass dieses Mal in Rostock und Umgebung stattfinden wird. Aus Taizé stammen übrigens viele Lieder, die bereits Eingang in unser Gesangbuch gefunden haben. Dabei bleibt Zeit für Kaffee und Gespräch. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Birgit Hakenberg, Tel: 0160/ 94 80 80 34. Herzlich willkommen!

Stadt seniorenachmittag der Rostocker Kirchengemeinden

Am 08.09.2022, 14.30 Uhr bis 17 Uhr, im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Hundertmännerstraße 1, 18057 Rostock

Ein Nachmittag rund um Taizé, das kleine französische Dorf mit der weltweiten Ausstrahlung. Eine klösterliche Gemeinschaft, die dort mitten im zweiten Weltkrieg entstanden ist und seither die Sehnsucht nach Frieden und



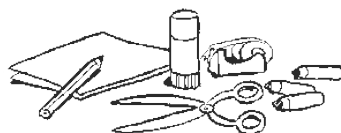
INFORMATIONEN

Verständigung lebt. Zwischen Religionen, Nationen, Männern und Frauen, Alten und Jungen. Jeden Tag, immer wieder neu. In diesem Jahr findet das europäische Jugendtreffen der Gemeinschaft von Taizé in Rostock statt. Rund 10.000 Jugendliche werden zum Jahresende erwartet. Grund genug, hinter die Kulissen dieser Bewegung zu schauen. Es werden die Lieder gesungen, die wichtigsten Gedanken der Gemeinschaft vorgestellt, all das auch im gemeinsamen Austausch, natürlich bei Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung, bitte melden Sie sich in Ihrer Kirchengemeinde an. Für das Vorbereitungsteam in Vorfreude auf Sie *Pastorin Karin Ott, Rostock-Evershagen*.

Kritzmower Kreativkreis

Wir treffen uns am Freitag, den **30.9.22** und am **21.10.22**, um **19 Uhr** im kleinen Gemeinderaum in Biestow. Herzlich willkommen sind alle, die mit uns kreativ sein möchten.

Ansprechpartnerin: Gertrud Fischer,
Tel.: 038207 / 746 27



Tag des offenen Denkmals am 11.09.2022

Am **11.09.2022** gibt es am Tag des offenen Denkmals wieder ein Angebot in unserer Kirche.

Nach dem Gottesdienst wird die Kirche geöffnet von **11.30 -14 Uhr** geöffnet sein. **10 Uhr** Gottesdienst in der Kirche mit Taufe

(Pastorin Asja Garling, Orgel: Hannes Ryll)

11.30 Uhr Orgelführung mit Hannes Ryll

12.30 Uhr Turmbesteigung mit Pastorin Asja Garling

Kurzinformation zu unserer Kirche:

1298 geweihte Dorfkirche mit eingezogenem Chor und Nordsakristei in Feldstein und quadratischer Westturm mit achteckigem Helm von 1912, erwähnenswert die restaurierte hölzerne Kreuzigungsgruppe aus dem 15. Jahrhundert und die ebenfalls kürzlich restaurierte wertvolle Frieze-Orgel von 1870.

Tag des offenen Denkmals®

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz



Sonntag, **11.9.2022**



INFORMATIONEN

Unser **Besuchskreis**, der Gemeindeglieder besucht, die einen besonderen Geburtstag haben, trifft sich wieder am **Mittwoch, 28.09.2022 um 09.30Uhr**. Wie gut, dass wir wieder Besuche machen können. Wenn Sie sich auch gern auf den Weg zu anderen Menschen aus unserer Gemeinde machen, kommen Sie gern dazu und seien Sie willkommen! Es ist für beide Seiten eine Freude!



Willkommen zum 38. Biestower Kinderkleidermarkt

Kinder wachsen schnell aus ihren Kleidergrößen heraus. Schade, wenn man die Kleidung entsorgen muss, die andere Kinder vielleicht noch gebrauchen können. Deshalb gibt es nun schon fast 20 Jahre unseren Kinderkleidermarkt in Biestow. Schauen Sie also gern am **10. September von 10 Uhr bis 16 Uhr** auf unserem Kinderkleidermarkt vorbei. Er findet wie gewohnt rund um das Pfarrhaus, Am Dorfteich 12, in Biestow statt. Hier werden Sie vielleicht fündig – ob Babybekleidung, Bekleidung für Teenager, Spielzeug, vom Kuscheltier bis zum

Puzzle, von Sandkistenutensilien bis zum Laufrad etc.

Eventuell möchten Sie auch selbst gebrauchte Kinderbekleidung, Spielzeug usw. verkaufen?

Dann besteht ab dem 15.08.2022 (ab 9 Uhr!) die Möglichkeit, einen Standplatz zu reservieren. Unter folgenden Telefonnummern nimmt Susann Draheim ihre Anmeldung entgegen und beantwortet Fragen zum Kinderkleidermarkt: 0381/400 77 86 und 0177/682 72 24. Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl von Anmeldungen möglich ist. Informationen zum Kinderkleidermarkt finden Sie auch unter:

<http://www.kirche-biestow.de>

Wendula Hermann & Susann Draheim





INFORMATIONEN

Herbstputz in Haus und Garten

Am **Sonnabend, 29.10.2022**, findet unser diesjähriger Herbstputz statt.

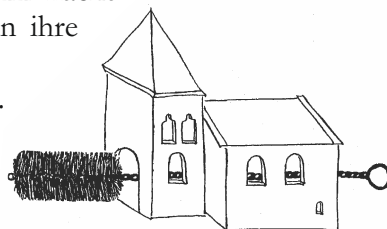
Wir wollen die Kirche und den Pfarrgarten wieder osterfein machen.

Kommen Sie gern zahlreich, jung und älter, dann macht es mehr Freude. Die Konfis denken bitte an ihre Karte für eine Unterschrift. ;-)

Wir treffen uns um **9 Uhr** am Pfarrhaus.

Bringen Sie gern Utensilien mit (wie Eimer, Lappen und Harke).

Um 12 Uhr gibt es dann eine Stärkung im Pfarrhaus.



Sprechzeiten in Kritzmow

Seit einiger Zeit gibt es meist 2 Donnerstage im Monat, an denen von 17-19 Uhr in der Alten Schule Sprechzeiten der Kirchengemeinde angeboten werden. Sie haben Fragen, ein Anliegen und möchten gern mit jemandem reden? Aber der Weg nach Biestow ist Ihnen zu umständlich oder weit? Kommen Sie zu uns nach Kritzmow! Wir können auch gern telefonisch einen Termin vereinbaren. Die entsprechenden Donnerstage werden per Aushang bekanntgegeben. An diesen Terminen ist dann entsprechend keine Sprechzeit im Pfarrhaus Biestow.

Goldene Konfirmation für diejenigen, die 1969 - 1972 konfirmiert wurden

Am **Sonntag, 18.09.2022**, feiern wir Gottesdienst zum Gedenken an die **Goldene Konfirmation**. Wer ein höheres Jubiläum als 50 Jahre hat, kann sich natürlich ebenso gern anmelden, bitte für die Planung bis zum 31.08.2022 im Pfarramt mit Name, Anzahl der Gäste und Konfirmationsspruch (wenn noch vorhanden). Wir feiern Gottesdienst, essen gemeinsam im Bauernhaus zu Mittag, erfreuen uns um 14.30 Uhr an den Klängen eines Konzerts des Duos Mondcleo und werden uns bei Kaffee und Kuchen erinnern und austauschen.



Eine Fahrt nach Dresden

Vom dicken August und dem Schokoladenmädchen, einer verirrt Gruppe im Partyrave und Was hat eigentlich Elsterwerda damit zu tun? Wenn man aus Gründen der Kostenersparnis mit dem Regionalexpress nach Dresden fährt, hat man einen Umsteigehalt in Elsterwerda. Das ist ein verschlafenes Städtchen an der Grenze von Brandenburg nach Sachsen, auf dessen Bahnhof es einen Imbiss gibt. Wenn man diesen in der Hoffnung auf den Erwerb einer Currywurst betritt, wird man freundlich begrüßt: „Kannste nich kieken, du bist nich der Eenzje, der watt will.“, woraufhin man unverrichteter Dinge wieder abzieht und seinen wartenden Zug nach Dresden oder Rostock besteigt.

Eine bunte Truppe mit Menschen aus Brasilien, der Ukraine, dem Iran, Afghanistan, dem Irak, Syrien und Eritrea machte sich vom 13.-15.05.2022 auf den Weg in die Landeshauptstadt Sachsens. Begleitet wurde sie, wie in jedem Jahr, von Birgit Hakenberg und Karen Jensen. Ein großer Dank an dieser Stelle für eure jahrelange ehrenamtliche Begleitung der Flüchtlingsarbeit in unserer Gemeinde!



Nach sechseinhalb Stunden expressartiger Anfahrt mit oben erwähntem Aufenthalt gelangten wir in unserem Hostel in der Dresdner Neustadt an. Bunt ging es hier zu, international, vor allem jung und ein bisschen laut. Wir passten dort gut rein.

Am Abend machten wir uns auf zu einer Führung in die Altstadt. Wenn man sich in Dresden zwischen der katholischen Schlosskirche und der evangelischen Frauenkirche auf dem Neumarkt bewegt und seinen Radius bis zur im Abendlicht glitzernden Elbe ausdehnt, dann bekommt man eigentlich das Wichtigste zu sehen. Wir erfuhren von Schatten der Vergangenheit, die in Form von wiederverwendeten und im Bombenhagel unsäglichem Kriegs schwarz gebrannten Steinen an allen Orten auftauchen. Wir erfuhren von am Neumarkt aufgestellten Regalen, die die Trümmer der Frauenkirche fassten, als diese wiederaufgebaut wurde. Wir erfuhren am Fürstenzug vom Geschlecht der Wettiner und der Bedeutung August des Starken für den heutigen Glanz der Landeshauptstadt. Esther verpasste ihm den Namen „der dicke König mit den vielen

Frauen“. In der Dunkelheit ging es über die Augustenbrücke am goldenen August vorbei zurück in unsere Unterkunft.

Zu unserer Freude gab es hier noch eine Disco, die zum Tanz lud, und so kamen wir spät ins Bett. Und weil ein verirrter Mann im persischen Frauenzimmer schlief, war die Nacht noch kürzer.

Am nächsten Tag erwarteten uns die Alten Meister und das Stadtschloss. Und eine Ferrari-Ausstellung an der Semperoper.

Trotz aller Verständigungsschwierigkeiten konnten alle den Führungen gut folgen. Und das Schokoladenmädchen trägt das kostbare Getränk in einer eigens angefertigten Tassenhalterung, damit diese nicht umkippen kann.

Nach einem anstrengenden Tag machten wir uns abends zu unserem Restaurant auf, wo wir essen wollten. In der Görlitzer Straße aber gab es keine Straßen-

bahn. Stattdessen gab es Polizeiautos, Massen an Menschen und plötzlich große Lkw's mit wummernden Bassboxen gefolgt von mit Köpfen und Gliedmaßen wedelnden jungen Menschen in verschiedenartigster



er Aufmachung. Da die Görlitzer Straße von Häusern an beiden Seiten gesäumt ist, war jeder Verständigungsversuch sinnlos. Die Reisegruppe nahm die stattfindende "Tolerade" handyfilmend mit Humor, ich aber hatte die Aufgabe, die Gruppe zur Zeit ins Restaurant zu führen. Uns blieb nur der Fußweg. Versuchen Sie einmal, eine Gruppe von 30 Personen zusammenhängend durch wummernde Lkw und tanzende Menschen zu führen! Aber es gelang und das Essen schmeckte nun noch mehr. An diesem Tag waren wir 14 km fußläufig unterwegs. Ein großer Dank an meine Reisegruppe, die sehr gelassen, freundlich und umeinander besorgt reagierte.

Nach dem anstrengenden Samstag stellte der Besuch des Gottesdienstes in der



INFORMATIONEN

Frauenkirche am Sonntag den Abschluss und Höhepunkt der Reise dar. Wir feierten den Sonntag Kantate und der Gottesdienst wurde live im MDR-Radio übertragen. Man kann ihn in der Mediathek noch aufrufen. Der Dresdener Frauenchor sang und eine litauische Sängerin machte mit vom Orgelaufbau dargebotenen a capella-Gesängen die Freude und Wichtigkeit von Musik auch in schweren Zeiten deutlich.

Dass diese Reise nicht so schnell vergessen wird, hat Theresa gezeigt, die ein wunderschönes Bild der Altstadt Dresdens malte. Müde kamen wir in Rostock an, aber auch voller Vorfriede auf unsere Reise im nächsten Jahr.

Unser Dank, liebe Gemeinde, geht an dieser Stelle auch an Sie, die Sie seit vielen Jahren unsere Arbeit immer wieder mit Spenden unterstützen.

Stephan Koepke

Geldspende für den Freundeskreis Flüchtlinge

Liebe Gemeinde, am 26.04.2022 liefen alle Schülerinnen und Schüler der Warnowschule in Papendorf im Kreis. Es war warm und eine Runde 500 m lang, aber sie ließen sich nicht entmutigen. 15 km lief ein Schüler, das war 30-mal im Kreis. Viele Kinder aus der Ukraine besuchen inzwischen diese Schule. Kinder aus Familien, die auch bei vielen unserer Gemeindeglieder aus dem Landkreis Aufnahme gefunden haben. Um diese Familien und viele andere Menschen, die vor Krieg und Verfolgung geflohen sind, zu unterstützen, liefen sie im Kreis. Eltern und viele andere Sponsoren, darunter auch Firmen aus der Gegend, hatten sich gefunden, die für jede gelaufene Runde Geld gaben.

Anliegen der Schule war es nun, dass „das Geld hier bleibt“, dass zu sehen ist, was damit geschieht. Seit vielen Jahren unterstützt die Papendorfer Schule die Arbeit des Freundeskreises Flüchtlinge. Wenn es weihnachtet, dann denken sie an die Kinder, deren Familien noch in einer Gemeinschaftsunterkunft wohnen müssen, und bedenken sie mit liebevoll gepackten Päckchen. Ein anderes Mal sammelte auch diese Schule Material zum Schulanfang für all die Kinder, die zum ersten Mal eine deutsche Schule besuchten.

So entschied denn die Schule nun, das erlaufene Geld (eine erkleckliche Summe) dem Freundeskreis Flüchtlinge zu spenden. Am 29.06.2022 gab es ein fröhliches Schulfest mit Kuchen, Getränken, Eis und Bratwurst, mit Musik und vielen Aktivitäten, in dessen Rahmen diese Summe feierlich an uns übergeben wurde. Wir sind sehr dankbar. Dankbar auch im Namen all der Menschen, die wir damit unterstützen können. Das ist ein schönes Zeichen für Kooperation auf lokaler Ebene. Wir sind auch froh um dieses Geld, da es nicht immer einfach ist, die nötigen Mittel für unsere Arbeit zusammen zu bekommen.



INFORMATIONEN

Am 30.06.2022 endete die 3jährige Förderung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, die uns ein finanziell sicheres Arbeiten ermöglichte. Es ist gelungen, wieder Fördermittel für ein Jahr einzuwerben, aber zu einem geringeren Umfang. Leider sind auch nicht alle Projekte förderfähig, die wir gern umsetzen würden. So versetzt uns denn diese Spende in die Lage, all das zu unternehmen, was den Menschen Freude bereiten wird. In den langen Sommerferien werden viele Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine fleißig Deutsch lernen. Mit dem gespendeten Geld können wir eine Honorarkraft finanzieren, die mich in meinem Urlaub vertritt und einen Intensivsprachkurs durchführen wird. Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg und Freude. Und wir freuen uns auf die Aufgaben, die vor uns liegen und die wir nun gut umsetzen können. Danke!

Stephan Koepke

KONZERT ANKÜNDIGUNGEN

Konzert am 20. August 2022 um 19 Uhr Scarlattissimo

Dilian Kushev, die goldene Stimme aus Bulgarien ist wieder mit einem bunten Programm zu Gast in unserer Kirche. Freuen Sie sich auf Melodien wie Nessun Dorma, O sole mio, Ave Maria, Halleluja, Ich bete an die Macht der Liebe und viele mehr. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



Beten für den Frieden

Seit Ende Februar 2022 gibt es an **jedem Mittwoch um 17 Uhr** ein ökumenisches Friedensgebet in der Rostocker Heiligen-Geist-Kirche. Vorbereitet wird es von den evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Kirchenregion Rostock, der Jugendkirche, der katholischen Kirche und den freikirchlichen Gemeinden unserer Stadt. Seien Sie herzlich eingeladen, bei diesen Andachten einzukehren, inne zu halten und für den Frieden in der Welt zu beten.



FRIEDENSGBET IN ROSTOCK

**JEDEN MITTWOCH UM
18:00 UHR IN DER
HEILIGEN-GEIST-KIRCHE**
(KTV, am Margaretenplatz)

Eine Initiative der Rostocker evangelischen Kirchengemeinden
in Kooperation mit den ökumenischen Partner:innen

— KONZERT ANKÜNDIGUNGEN —

Konzert am 18. September 2022 um 14.30 Uhr in der Kirche

Duo mondclee



Als Menschen sind wir ständig unterwegs, ob im Alltag oder im Urlaub, mal neugierig auf Reisen, mal ganz verzweifelt und unfreiwillig auf der Flucht, oft auch nur mental.

Dieser vielseitigen Thematik widmet sich das Rostocker Duo „mondclee“ (Steffi Cleemann: Trompete/Flügelhorn und Nico Cleemann: Klavier) mit seinem neuen Programm „Unterwegs“ Das Publikum soll mitgenommen werden, mal auf eine rasante Fahrradfahrt, mal auf eine Reise nach Südamerika.

Auch musikalisch wird in unterschiedliche Gefilde gereist, mal jazzig, mal Latinstyle, mal poppig, dann plötzlich filmmusikartig und immer wieder neu.

Seien Sie gespannt auf ein vielseitiges Konzert voller Abenteuer mit brilliantem Klavier, zart schmelzendem Flügelhorn und glasklaren Trompetenklängen.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

Konzert am 24. September 2022 um 17 Uhr in der Kirche

Abendmusik für Violine und Orgel

mit Gerlind Hamdan-Brosig und Birger Petersen
Auf dem Programm stehen Werke des in München lebenden Brahms-Zeitgenossen Josef Gabriel Rheinberger, die originär für die seltene Besetzung Violine und Orgel entstanden sind, außerdem von Max Reger und Sigfrid Karg-Elert – rund um eine Komposition von Georg Friedrich Händel, dessen Sonaten zu den Perlen des Repertoires im 18. Jahrhundert gehören. Gerlind Hamdan-Brosig unterrichtet Violine in Rostock und konzertiert vornehmlich in Norddeutschland, Birger Petersen ist Professor für Musiktheorie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.



Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



TAUFEN

10.04.2022 Jennifer Holzbrecher, 1. Korinther 13, 1+4+13



TRAUUNGEN

21.05.2022 Stefanie und Lars Grahlmann in Alt Karin, von Pastorin
Susanne Schildt, 1. Korinther 13, 8a

20.07.2022 Diamantene Hochzeit: Margret und Dietrich Bresemann,
Galater 6, 2



BEERDIGUNGEN

04.03.2022 Dietmar Groth im Alter von 71 Jahren auf unserem NF,
Philipper 4, 4-7

10.03.2022 Wilhelm Nehring im Alter von 88 Jahren auf unserem NF

24.03.2022 Manfred Sobolewski im Alter von 79 Jahren auf unserem
NF, Psalm 73,28

25.03.2022 Doris Klose im Alter von 84 Jahren auf unserem NF

25.03.2022 Karl-Heinz Bartelt im Alter von 74 Jahren auf unserem NF

31.03.2022 Leon Behrsing im Alter von 86 Jahren auf unserem NF,
Psalm 84,12

05.04.2022 Rosemarie Röhl im Alter von 87 Jahren auf unserem NF

07.04.2022 Rosemarie Bauer im Alter von 78 Jahren auf unserem NF

13.04.2022 Jürgen Wiese im Alter von 85 Jahren auf unserem NF,
Psalm 32,7

28.04.2022 Horst Hilleberg im Alter von 84 Jahren auf unserem NF

29.04.2022 Ingo Mirsch im Alter von 44 Jahren

29.04.2022 Dr. Manfred Beyer im Alter von 85 Jahren auf unserem NF,
durch Pastor Kiefer

10.05.2022 Olaf Sachse im Alter von 85 Jahren auf unserem NF

18.05.2022 Bärbel Riess im Alter von 69 Jahren auf unserem NF,
Jesaja 52,7

20.05.2022 Monika Langschwager im Alter von 91 Jahren auf unserem
NF, Epheserbrief 4,32

23.05.2022 Rudolf Henning im Alter von 79 Jahren auf unserem NF,
Johannes 8,32

03.06.2022 Lisbeth Pingel im Alter von 85 Jahren auf unserem NF

08.06.2022 Klaus Rosenow im Alter von 82 Jahren auf unserem NF

16.06.2022 Ingrid Albrecht im Alter von 79 Jahren auf unserem NF,
Psalm 126,1

———— GOTTES DIENSTE ————

Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr in der Kirche. Vertretungspastoren bei Gottesdiensten werden extra genannt, bei N.N. ist die Vertretung noch nicht benannt, ansonsten predigt Pastorin Garling. Wir bieten wieder Kindergottesdienst

an (bitte entnehmen Sie den Aushängen, wann KiGo gefeiert wird), die Feier des Abendmahls, Kirchenkaffee (von einem Gemeindegkreis gestaltet) und auch den Begegnungskaffee (vom Freundeskreis Flüchtlinge ausgerichtet).

Gottesdienste im August 2022

Monatspruch: Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harret aus und bittet für alle Heiligen. (Epheser 6, 18)

07.08. Gottesdienst am 8. Sonntag nach Trinitatis

14.08. Gottesdienst am 9. Sonntag nach Trinitatis

HanseSail-GD in Warnemünde und am Stadthafen
– kein Gottesdienst in Biestow!

21.08. Familien-Gottesdienst am 10. Sonntag nach Trinitatis, anschließend Kirchenkaffee mit dem Förderverein

28.08. Gottesdienst am 11. Sonntag nach Trinitatis mit Taufe von Luca Kleinow und Feier des Heiligen Abendmahls, anschließend Begegnungskaffee



Gottesdienste im September 2022

Monatspruch: Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte. (Johannes 20, 18)

04.09. Gottesdienst am 12. Sonntag nach Trinitatis,
mit Stadtpastor Willfrid Knees

11.09. Gottesdienst am 13. Sonntag nach Trinitatis,
Tag des Offenen Denkmals: 11.30 Uhr Orgelführung mit Hannes Ryll,
12.30 Uhr Turmbesteigung mit Pstn. Garling (siehe auch Seite 15)
im Pfarrhaus / Pfarrgarten: Begegnungskaffee

18.09. Gottesdienst am 14. Sonntag nach Trinitatis
mit Goldener Konfirmation und Feier des Heiligen Abendmahls

GOTTESDIENSTE



- 25.09. Erntedank-Gottesdienst**
mit der Taufe zweier Geschwister,
Abschluss des Gemeindefestes
mit Kindergottesdienst



Gottesdienste im Oktober 2022

Monatspruch: Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. (3. Johannes 2)

- 02.10. Gottesdienst mit Abendmahl am 16. Sonntag nach Trinitatis**
09.10. Gottesdienst am 17. Sonntag nach Trinitatis
16.10. Gottesdienst am 18. Sonntag nach Trinitatis
mit Taufe Ella Lotte G., anschließend Begegnungskaffee
23.10. Gottesdienst am 19. Sonntag nach Trinitatis,
Pastor i.R. Hans Druckrey
30.10. Gottesdienst am 20. Sonntag nach Trinitatis, mit Feier des
Abendmahls, anschließend Gemeindeversammlung mit Kirchenkaffee
Achtung, Zeitumstellung!
Die Uhren werden 1 Stunde zurückgestellt.
31.10. Gottesdienst zum Reformationstag um 11 Uhr
in der Nikolaikirche

Gottesdienste im November 2022

Monatspruch: Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht. (3. Johannes 2)

- 06.11. Gottesdienst am drittletzten Sonntag im Kirchenjahr,**
anschließend Ausstellungseröffnung im Pfarrhaus (Siehe Seite 13)
13.11. Gottesdienst am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr
mit Prädikantin Birgit Hakenberg, anschließend Kirchenkaffee
20.11. Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken
an die Verstorbenen des zurückliegenden Kirchenjahres
27.11. Gottesdienst am 1. Advent, anschließend KGR-Wahl im Pfarrhaus,
mit Begegnungskaffee

GEMEINDE KREISE



Der **Kritzmower Kreativkreis** trifft sich einmal im Monat am Freitag um 19 Uhr in der Alten Schule in Kritzmow. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartnerin: Gertrud Fischer, Tel.: 038207/746 27

Der **Frauenfrühstückskreis** trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeinderaum. Ansprechpartnerin: Kornelia Tiedge, Tel.: 0381/403 38 50, E-Mail: korneliatiedge@aol.com.



Singekreis: jeweils am Mittwoch

von 19.30 – 21 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Biestow. Ansprechpartner: Jan Thürmer (Hochschule für Musik und Theater) Tel.: 0152/34 02 27 51

Mailadresse: jan.thuermer@hmt-rostock.de

Gemeindenachmittage für Senioren:

Wir treffen uns in der Alten Schule in Kritzmow, meist am dritten Montag des Monats, um 15 Uhr.

Ein weiteres Senioren-Angebot gibt es in Papendorf, im Mehrgenerationenraum, dazu lädt Birgit Hakenberg ein.



Dienstagskreis: Am letzten Dienstag im

Monat trifft sich der Dienstagskreis als Hauskreis zum Bibelgespräch um 19.30 Uhr.

Ansprechpartner: Pastor i. R. Klaus-Dieter Wolter in Biestow, Am Dorfteich 11a, Tel.: 0381/403 39 73

Junge Gemeinde: Wir treffen uns donnerstag um 18 Uhr.

Ansprechpartnerin: Barbara Brede, Tel. 0177/563 35 88

E-Mail: barbara.brede@elkm.de



Sportliches Angebot Rückenschule:

mittwochs wieder von 17 – 18 Uhr im großen

Gemeindesaal, Ansprechpartnerin: Gertrud Hoffmann,

Tel.: 0381/401 07 29

———— GEMEINDE KREISE ————

Kirchenmäuse: Eingeladen sind Kindergartenkinder mit ihren Eltern an einem Samstag im Monat um 10 Uhr. Ansprechpartnerin: Barbara Brede

Kindernachmittag für Grundschulkinder:

mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr, Ansprechpartnerin: Barbara Brede



Konfirmanden: Jeweils am Dienstag im 14täglichen Wechsel.
Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden jeweils 1 1/2 h



Freundeskreis Flüchtlinge:

Treffen jeden 2. Donnerstag im Monat 18.30 – 20 Uhr im kleinen Gemeinderaum, Kontakt: Birgit Hakenberg,
Tel.: 0160/94 80 80 34

Deutschkurse: montags – freitags,

Ansprechpartner: Stephan Koepke, Tel.: 0176/419 736 92

Hausaufgabenhilfe und Beratung: donnerstags 16 Uhr,

Ansprechpartnerin: Karen Jensen, Tel.: 0170/511 91 61



Nähkurs im Gemeindesaal mit Christine Kaiser-Beste;
1x im Monat sonnabends (Termine per Aushang)

Fahrradwerkstatt mit Jan Wehnert, Steffen Nozon und Frank Schmidt-Garling am letzten Donnerstag des Monats.

Der Afrikaliederchor

„Sisipekee“ trifft sich dienstags
von 18 – 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Ansprechpartnerin: Caroline Siegmund,
Tel.: 0381/45 83 88 33



Harfenklänge

Einmal im Monat erklingen donnerstags im kleinen Gemeinderaum um 14 bis 16 Uhr kleine Harfen.

Nächste Termine: 18.08., 15.09., 20.10., 17.11. und 15.12.2022.

Einige Veh-Harfen stehen vor Ort zur Verfügung.

Nachfragen und Anmeldung bei Volker Kretschmer, Tel. 038207/75 82 71



Kirchengemeinde



www.kirche-biestow.de

Ev.-Luth. Pfarramt Biestow
Am Dorfteich 12
18059 Rostock



Kontoverbindung Gemeinde: OSPA Rostock
IBAN: DE 88 13050000 0201009056

Pastorin: Asja Garling

Tel.: 0381/400 31 21, Fax: 0381/401 07 15, E-Mail: biestow@elkm.de

Sprechzeiten: Dienstag: 9 – 10 Uhr (telefonisch), 10 – 12 Uhr (Besuch)

Donnerstag: 17 – 19 Uhr bitte mit Voranmeldung

Friedhofsverwaltung: Evelyn Eggert und Manuela Aschemann

Tel.: 0381/44 03 69 67, Fax 0381/44 03 49 57

E-Mail: friedhof-biestow@elkm.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 – 12 Uhr, 14 -18 Uhr

Friedhofsgärtner und Küster: Simon Papenhagen, Tel.: 0174/369 52 32

Gemeindepädagogin: Barbara Brede, Tel.: 0177/ 563 35 88

E-Mail: barbara.brede@elkm.de

Koordinator für die Arbeit mit Geflüchteten: Stephan Koepke

Tel.: 0176/41 97 36 92 E-Mail: rostock.biestow@web.de

Hauswirtschafterin: Negin Dashtian, Tel.: 0157/ 30 22 33 45

E-Mail: negin.asemani171@gmail.com

Organisten: Margitta Kiss, E-Mail: mkisslines@gmail.com

Hannes Ryll (im Studium)

Johann Degel, Tel.: 0172/ 721 52 92

Wolfram Hausberg, Tel.: 0381/ 77 88 92 81

Förderverein für das Kirchensembel Biestow e.V.

Am Dorfteich 12, 18059 Rostock, E-Mail: foerderverein@kirche-biestow.de

Spendenkonto OSPA Rostock, **IBAN:** DE82 1305 0000 0200 0502 22

Vorsitzender: Marcus Frank, Tel.: 0381/40 34 56 78

Stellvertretende Vorsitzende: Jutta Limbeck